

## Bezirksliga Herren Mitte 1

TSV Watenbüttel : TSV Rothemühle  
Freitag, 06.10.2023, 20:30 Uhr

### Pendzialek fixiert zwei Punkte für den TSV Watenbüttel

Kurzer Jubel herrschte am Freitag beim Heimteam des TSV Watenbüttel, als Jörn Pendzialek das Einzel gewinnen und damit den klaren 9:1 Sieg in der heimischen Halle gegen den TSV Rothemühle sicherstellen konnte. Das Spiel in der Bezirksliga Herren Mitte 1 mussten beide Mannschaften in Ersatzstellung vornehmen. Erfolgsgaranten waren insbesondere Jeremias und Hinz, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Nach 3 Stunden war das Spiel beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Pendzialek / Jeremias-Post gelang es, Uteß / Stöver im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Einen eher schnellen Punkt für ihr Team holten anschließend Dietrich / Jeremias beim 11:5, 11:6, 11:7 gegen Teufel / Praast. Da gab es nichts zu rütteln. Völlig ungefährdet war der Sieg von Klinke / Hinz gegen Steinbach / Röddecke nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 11:9, 9:11, 11:7 nicht verloren. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Einen Zähler für die Gäste musste Jörn Pendzialek bei der 1:3-Niederlage gegen Mathias Uteß hinnehmen. Margit Jeremias konnte im Spiel gegen Dierck Teufel hingegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an der Reihe. Lange mit Detlev Praast kämpfen musste Andreas Jeremias-Post, bis er seinen Kontrahenten mit 11:9, 8:11, 11:7, 9:11, 11:7 niedergerungen hatte. 11:8, 11:5, 3:11, 7:11, 11:7 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Thies Dietrich und Carsten Stöver den letzten Ballwechsel spielten. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 6:1 gegenüber und kreuzte die Schläger. Bastian Klinke hatte seinen Gegner Stefan Röddecke beim klaren 3:0 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er seiner deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Eher wenig Gegenwehr bekam Christian Hinz beim 11:9, 11:6, 14:12 von Peter Steinbach. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler des TSV Watenbüttel und des TSV Rothemühle in die Box. Das Einzel zwischen Jörn Pendzialek und Dierck Teufel endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastgeber und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Mit dem letzten Match des Tages fand ein rückblickend eher einseitiger Mannschaftskampf sein Ende. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Margit Jeremias und Mathias Uteß, die Margit Jeremias letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Die beiden Teams verließen mit einem 9:1-Erfolg für den TSV Watenbüttel die Halle. Ein hartes Stück Arbeit hatte Christian Hinz beim 11:9, 5:11, 11:8, 0:0, 0:0 gegen Stefan Röddecke zu verrichten. Ein unterm Strich einseitiger Mannschaftskampf wurde mit diesem Einzel beendet.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Watenbüttel nun ein Punktekonto von 2:2 Punkten auf, während der TSV Rothemühle vor dem nächsten Spiel, das am 10.10.2023 gegen den SV Broitzem II ansteht, 0:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Watenbüttel bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 13.10.2023 gegen den VfL Woltorf.

**Statistik:**

**TSV Watenbüttel**

Doppel: Pendzialek / Jeremias-Post 1:0, Dietrich / Jeremias 1:0, Klinke / Hinz 1:0

Einzel: J. Pendzialek 1:1, M. Jeremias 1:0, A. Jeremias-Post 1:0, T. Dietrich 1:0, B. Klinke 1:0, C. Hinz 1:0

**TSV Rothemühle**

Doppel: Teufel / Praast 0:1, Uteß / Stöver 0:1, Steinbach / Röddecke 0:1

Einzel: D. Teufel 0:2, M. Uteß 1:0, C. Stöver 0:1, D. Praast 0:1, P. Steinbach 0:1, S. Röddecke 0:1